

Stelleninfo

Datum 30.07.2017

Nr.: 29/2017**Teil 2**

Seitenzahl: 9

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Soweit nicht anders angegeben stammen die Angebote aus Internet-Recherchen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Projektstelle: „Ein grünes Netz für die Fledermaus“ – NATURA 2000 im FFH-Gebiet Müglitztal

Das sind wir:

- > Das **Landgut Kemper & Schlomski** (LGKS) liegt in unmittelbarer Nähe zu Dresden in Sachsen. Seit 2004 werden die land- und forstwirtschaftlichen Flächen von über 100 ha nach **ökologischen Grundsätzen** bewirtschaftet. Die praxisorientierte **Kinder- und Jugendumweltbildungsarbeit** in der Region sowie differenzierte **Naturschutzprojekte** werden am LGKS seit vielen Jahren erfolgreich umgesetzt.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- > Konzipierung, Umsetzung und Auswertung von naturkundliche Wanderungen, Wald-rallys, Exkursionen und Familientagen
- > Entwicklung und Durchführung des lang-
fristigen Schulprojektes „Wild auf Wald“
- > Aufbau und Pflege von Kontakten im
Bildungs- und Naturschutzsektor
- > Umsetzung von praktischen
Naturschutzmaßnahmen
- > Entwicklung eines interaktiven
Online-Lernportals
- > Entwicklung von Lehrmitteln und
Informationsmaterialien für alle
Altersgruppen

Das sollten Sie mitbringen:

- > Abgeschlossenes Studium im Bereich
Forst- oder Umweltwissenschaften oder
im pädagogischen Bereich mit Zusatzqua-
lifikation (Waldpädagogisches Zertifikat)
- > Ausgeprägte soziale Kompetenz, Kommu-
nikationsstärke und Erfahrung im Umgang
mit Kindern und Jugendlichen
- > Organisationsgeschick, Flexibilität und
hohe Netzwerkaffinität
- > Belastbarkeit sowie strukturierte und
eigenverantwortliche Arbeitsweise
- > Sicherheit im Umgang mit digitalen
Medien sowie in Rechtschreibung
und Ausdruck

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit dem **Stichwort „Projektstelle NATURA 2000“** an bewerbung@lgks.eu. Für Rückfragen steht Ihnen Bärbel Kemper unter Tel: 035025 54592 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

GRÄFLICH ORTENBURG´SCHE FORSTVERWALTUNG HAYN / HARZ

Revierleiter:

B. Sc. Forstwirtschaft

Maik Härter

Hauptstraße 242

06493 Harzgerode OT Straßberg

Tel.: 039489 / 463897

Mobil: 0173 / 37 868 81

Fax: 039489 / 463898

Stellenausschreibung

-Forstwirt/in gesucht-

Die Gräflich Ortenburg´sche Forstverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Forstwirt/in. Die Arbeitsstelle befindet sich im etwa 1.500 ha umfassenden Privatforst Hayn / Harz.

Wir bieten ihnen eine unbefristete Vollzeitanzstellung an.

Folgende Anforderungen sollten sie erfüllen:

- Erforderlich ist der Besitz eines gültigen Führerscheins (min. Kl. B)
- Kenntnisse in der Kulturbegründung und -pflege, sowie Zaunbau
- Kenntnisse in der Holzernte
- Handwerkliches Geschick

Wir suchen zuverlässige, flexible und selbständig arbeitende Mitarbeiter/innen.

Bewerber senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnis, Lebenslauf, Lichtbild) an die oben angegebene Adresse.

Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau e.V.



Wir sind ein Verein mit Sitz im Landratsamt. Als Ansprechpartner für Kommunen, Verbände, Behörden sowie Bürgerinnen und Bürger führen wir Projekte im Naturschutz sowie Arten- und Lebensraumschutz durch. Außerdem engagieren wir uns bei der Ausgleichsflächengestaltung und -pflege sowie der Umweltbildung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für das Gebietsmanagement Isarmos mit Wiesenbrüteregebieten im Unteren Isartal 20 Wochenstunden

Ihre Kernaufgaben sind

- Organisation und Durchführung des Wiesenbrüterschutzes
 - Identifikation der Brutplätze und Aufenthaltsflächen von Wiesen- und Feldbrütern
 - Einleitung von gezielten Artenschutzmaßnahmen
 - Abstimmung mit Flächenbewirtschaftern
- Flächenmanagement (Organisation von Ankauf, Anpachtung, Verpachtung, Maßnahmenvorbereitung)
- Vorbereitung und federführende Betreuung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bzw. Artenhilfsmaßnahmen zur Umsetzung der Managementplanung für wertgebende Arten
- naturschutzfachliche Beratung von Flächenbewirtschaftern, Kommunen, Verbänden, Behörden, Bürgerinnen und Bürgern
- Koordination weiterer fachlicher Planungen und Projekte innerhalb des Managementgebietes (z.B. Maßnahmen zu Moorschutz bzw. Restitution von Niedermooeren)
- Durchführung bzw. Organisation des Monitorings wertgebender Arten
- Konfliktmanagement (z.B. Wiesenbrüterschutz, Freizeitverhalten, Jagd, Gewässerunterhalt)
- Besucherlenkung, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Sie bieten idealerweise

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. / Bachelor / Master) der Fachrichtung Biologie, Landschaftsökologie, Landschaftsplanung, Landespflege oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Erfahrungen in der Freilandornithologie, besonders im Wiesenbrüterschutz
- Erfahrungen im Bereich Landschaftspflege und Projektmanagement
- Berufserfahrung im genannten Aufgabenbereich
- sehr gute Kenntnisse im praktischen Natur- sowie Arten- und Biotopschutz
- fundierte Kenntnisse der heimischen Flora und Fauna
- die Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen und zielorientierten Arbeiten mit häufiger Außendiensttätigkeit im Gelände
- ein überzeugendes und gewinnendes Auftreten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick für die vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern
- gute Kenntnisse im Umgang mit EDV (MS-Office, GIS)
- Erfahrungen im Bereich Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Führerschein Klasse B und einen als Dienstfahrzeug einsetzbaren PKW

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit, durch die Sie in sinnvoller Weise direkten Einfluss auf die Entwicklung unserer Umwelt nehmen können
- eine attraktive Teilzeitstelle. Zunächst befristet bis 30.11.2018.
Es bestehen gute Aussichten auf eine Weiterführung im 3-jährigen Turnus.
- Vergütung und Sozialleistungen nach TVöD. Die Stelle ist mit EG 10 bewertet
- Betriebliche Altersversorgung

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis **07.08.2017** senden an den Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau e.V., Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing oder per E-Mail in einer pdf-Datei an: jochen.spaeth@landkreis-dingolfing-landau.de
Ansprechpartner: Dr. Jochen Späth, Tel 08731 87-307

Stellenausschreibung

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 3 Nationalpark*Zentrum* in Bad Schandau eine/n teilzeitbeschäftigte/n

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Begegnungs- und Bildungsstätte

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Stiftung fördert Bestrebungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege von Natur und Landschaft als den natürlichen Grundlagen allen Lebens sowie das allgemeine Verständnis für die Belange des Natur- und Umweltschutzes in der Wissenschaft, Bildung und Öffentlichkeit im Freistaat Sachsen. Das Nationalpark*Zentrum*, mit ca. 50.000 Besuchern jährlich, ist der zentrale Anlaufpunkt zu Nationalparkthemen für Einwohner und Gäste der Region gleichermaßen. Es ist in die Bereiche Besucherzentrum sowie Begegnungs- und Bildungsstätte gegliedert. Pro Jahr werden ca. 400 Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Aufgabengebiet:

- Planung und Organisation von Veranstaltungen einschl. fachlicher Vorbereitung, Bekanntmachung, Referentengewinnung, Teilnehmeranmeldung und Veranstaltungsabrechnung
- Ausfertigen und Abschließen von Buchungsvereinbarungen mit anderen Bildungseinrichtungen, vor allem Schulen
- Recherche und Zusammenstellung von Materialien für die Ausstellungsbereiche sowie Berichte und Analysen
- Mitarbeit bei Vergabevorgängen und weiteren Verwaltungstätigkeiten
- Mitarbeit in der Besucherinformation des Nationalpark*Zentrums*

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- Studium in Naturschutz, Biologie, Landschaftsplanung oder vergleichbare Ausbildung
- Erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium in den Fachrichtungen: Biologie, Landschaftsplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Erfahrung bei der Organisation und Umsetzung von Bildungsangeboten im Umweltbildungsbereich, mit Nachweis
- gute Gebietskenntnis der Nationalparkregion Sächsisch – Böhmisches Schweiz
- sichere und anwendungsbereite PC - Kenntnisse (Word, Excel)

Kenntnisse im öffentlichen Vergaberecht sowie anwendungsbereite Kenntnisse in Englisch oder Tschechisch sind von Vorteil.

Erwartet werden Eigenverantwortlichkeit für die Wahrnehmung der Aufgaben, Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und sicherer, serviceorientierter Umgang mit Veranstaltungspartnern und Teilnehmern. Die Bereitschaft zu vereinzelter Abend- und Wochenendarbeit wird vorausgesetzt.

Die Stelle ist im Rahmen von Teilzeitvertretungen **befristet bis zum 31.12.2019** zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **34 Stunden**.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach **Entgeltgruppe 9** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 05.08.2017** im Word- bzw. PDF-Format per Email unter Angabe der **Kenn-Nr. 0417** an: Bewerbung@lanu.sachsen.de oder per Briefpost an die:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
FB 1 –Personalverwaltung–
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in der Abteilung Naturschutz und Forst im Dezernat LLUR 51 „Biodiversität“ die Stelle als

Mitarbeiter/in im Artenschutz im Rahmen von Windkraftanlagenplanungen und Fortschreibung der Regionalpläne, Teilfortschreibung „Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windkraftnutzung“

befristet auf zwei Jahre in Vollzeit zu besetzen.

Innerhalb der Abteilung Naturschutz und Forst sind das Dezernat 51 „Biodiversität“ und das Dezernat 52 „Landschaftsentwicklung, Landschaftsplanung und Eingriffe“ mit einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe zuständig für fachspezifische Stellungnahmen und Beratungen - insbesondere zum Artenschutz - im Zusammenhang mit der Planung und Genehmigung von Windkraftanlagen im Land Schleswig-Holstein.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet in dieser Arbeitsgruppe umfasst:

- Beratung der Unteren Naturschutzbehörden bei der Prüfung und Bewertung der artenschutzrechtlichen Begutachtungen im Rahmen der o.g. Beteiligungsverfahren.
- Prüfung und Bewertung der artenschutzrechtlichen Begutachtungen im Rahmen der Beteiligungsverfahren (Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren nach BImSchG- oder Bauleitplanverfahren) in eigener Zuständigkeit für die Arten Seeadler, Rotmilan, Weiß- und Schwarzstorch.
- Beratung von Vorhabenträgern und kommunalen Trägern im Vorwege und verfahrensbegleitend, insbesondere hinsichtlich der Rechtsicherheit und Qualitätssicherung artenschutzrechtlicher Begutachtungen (u.a. Methodik, Bewertung).
- Bearbeitung von artenschutzrechtlichen und -fachlichen Fragestellungen im Rahmen der geplanten Teilfortschreibung der Regionalpläne zur Ausweisung von Vorranggebieten „Wind“.
- Prüfung und Bewertung der artenschutzrechtlichen Begutachtungen in Ausnahmeverfahren gemäß § 18 a Landesplanungsgesetz Schleswig-Holstein im Rahmen der Herstellung des Benehmens mit den Landesplanungsbehörden.
- Weiterentwicklung der „Empfehlungen zur Berücksichtigung der tierökologischen Belange bei Windenergieplanungen“ (u.a. Untersuchungsmethodik, Bewertungsrahmen) und der artenschutzfachliche Empfehlungen zur „Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) innerhalb des Potenziellen Beeinträchtigungsbereiches und des Prüfbereiches bei einigen sensiblen Großvogelarten“.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie, Naturschutz, Landschaftsökologie, Landespflege, Landschaftsplanung, Geografie oder verwandter Studiengänge mit Abschluss Master of Science (M.Sc.) bzw. Diplom (Uni)
- Sehr gute Kenntnis der Avi- und der Fledermausfauna (Bestände, Bestandentwicklungen, Ökologie, Habitatanforderungen, Gefährdung) sowie Erfahrung mit den notwendigen Erfassungsmethoden
- Umfassende und vertiefte Kenntnisse des Artenschutzrechts
- PKW-Fahrerlaubnis

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen mit Verwaltungsverfahren im Bereich der Windkraftplanung
- Kenntnisse der Instrumente der Landschafts- und Raumordnung und deren rechtlicher Bedeutung
- Sicherer Umgang mit ArcGIS und Microsoft Office Anwendungen oder vergleichbarer Programme
- sehr gute Teamfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) und ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

18.08.2017 (Bewerbungsschluss)

an folgende E-Mail-Adresse: hagen.sternbeck@melund.landsh.de, Kennwort: LLUR 51.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Sternbeck (hagen.sternbeck@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988-7034) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleiterin Frau Dr. Lütt (silke.luett@llur.landsh.de oder Tel. 04347/704-363).